

ACHTUNG: BA-Studierende mit Studienbeginn zwischen WS07/08 und WS 11/12 melden sich bitte beim Fachberater. Dort werden Sie anhand Ihrer individuellen Studienverlaufs-Tabelle beraten, welche aktuellen Veranstaltungen Sie in welcher LP-Version belegen können.

Anhand der dort erstellten Liste melden Sie Frau Maquet - bzw. Frau Höffken im Falle von teilnehmerbegrenzten und Block-Veranstaltungen - aus dem Studienbüro in STiNE zu den Veranstaltungen an.

Bitte reichen Sie die Liste unbedingt **bis zum Ende der 2. STiNE-Anmeldephase** im Studienbüro ein!

Zu Veranstaltungen im FWB können Sie sich nach wie vor selber über STiNE anmelden.

BACHELOR

Orientierungseinheit

LV-Nr.	56-301.1		
LV-Art/Titel	TUT: Orientierungseinheit <i>TUT: Study orientation week</i>		
Zeit/Ort	07. - 11.10.2019, ESA W, 121		
Dozent/in	Jacobus Bracker		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	<i>BA ab 16/17 (HF): WB1-FV</i>		
Kommentare/Inhalte			
Lernziele			
Anforderungen			
Literatur			

Vorlesungen

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	VL: Epoche 3: Hellenismus <i>VL: Period 3: Hellenism</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:15-13:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live unbegrenzt Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): FWB uniweit</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): EPV, NF-EPV, WB1-WB KULTUR, SG</i>		
4 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): AV, AV-NF, FWB intern</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB KULTUR</i>		
Kommentare/Inhalte Die Epochenvorlesung soll den Studierenden einen Überblick über charakteristische Gruppen der materiellen Kultur sowie die damit verbundenen Praktiken innerhalb der hellenistischen Welt geben. Ein besonderes Augenmerk wird in diesem Zusammenhang der Etablierung königlicher Residenzen und ihrer spezifischen Denkmalformen einerseits sowie bürgerlicher Repräsentationsformen andererseits gelten.			
Lernziele Erwerb von Grundlagenwissen.			
Anforderungen Bei Erwerb von 4 LP: Klausur + 3 seitiges Essay Bei Erwerb von 2 LP: Klausur.			

Literatur A. Erskine (Hrsg.), A Companion to the Hellenistic World (Oxford 2003) J. J. Pollitt, Art in the Hellenistic Age (Cambridge 1986) G. Weber, Kulturgeschichte des Hellenismus (Stuttgart 2007)

LV-Nr.	56-303		
LV-Art/Titel	VL: Kulturkontakte und interkultureller Austausch in der Antike: Fallbeispiele und Forschungsperspektiven <i>VL: Cultural contacts and intercultural exchange in antiquity: case studies and research perspectives</i>		
Zeit/Ort	BEGINN: 22.10.19 Di 14:15-15:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Veranstaltung im Rahmen des Fachbereichs-Schwerpunktes „Kulturkonzepte in den Kulturwissenschaften“ Gasthörer, Uni-Live unbegrenzt Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA ab 12/13: (HF/NF): FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB KULTUR, SG		
4 LP	BA ab 12/13 (HF/NF) FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB KULTUR, SG		
Kommentare/Inhalte In der Vorlesung werden anhand ausgewählter Fallbeispiele Kulturkontakte und interkultureller Austausch in den von ‚Griechen‘ und ‚Römern‘ besiedelten Gebieten des antiken Mittelmeerraumes thematisiert.			
Lernziele Erwerb von vertiefendem Grundlagenwissen.			
Anforderungen Bei Erwerb von 4 LP: Klausur. Bei Erwerb von 2 LP: 2-3 seitiges Protokoll einer Sitzung.			
Literatur A. Assmann, Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellung 3(Frankfurt 2011). C. Y. Tilley – W. Keane – S. Küchler – M. Rowlands – P. Spyer (Hrsg.), Handbook of Material Culture (London 2006). G. Schörner (Hrsg.), Romanisierung – Romanisation, Theoretische Modelle und praktische Fallbeispiele (Oxford 2005). M. Heinz – M. K. H. Eggert – U. Veit (Hrsg.), Zwischen Erklären und Beiträge zu den erkenntnistheoretischen Grundlagen archäologischer Interpretationen (Tübingen 2003).Verstehen? U. Gotter, „Akkulturation“ als Methodenproblem der historischen Wissenschaften, in: S. Altekamp – M. R. Hoffer – M. Krumme (Hrsg.), Posthumanistische Klassische Archäologie. Historizität und Wissenschaftlichkeit von Interessen und Methoden. Kolloquium Berlin 1999 (München 2001) 255-286.			

LV-Nr.	56-304		
LV-Art/Titel	VL: Das Funktionieren der Bilder. Betrachter und Bilder als soziales Beziehungsgeflecht. Analysen exemplarischer Beispiele von der Archaik bis zur Spätantike <i>VL: Imagery on Work. Interactions between beholders and works of art, from the Greek archaic period down to Late Antiquity</i>		
Zeit/Ort	BEGINN: 21.10.19 , Mo 16:15-17:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Lambert Schneider		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live unbegrenzt Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA ab 12/13: (HF/NF): FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB KULTUR, SG		

Kommentare/Inhalte
Forschungen der letzten Jahrzehnte haben antike Architekturen und antike Bilder stärker in ihre gesellschaftlichen und politischen Kontexte gerückt; das geschah vorwiegend mit Blick auf das Zustandekommen bzw. die Erschaffung jeweiliger Werke. Welche historischen Prozesse haben zum Zustandekommen eines Artefakts geführt? Meine Vorlesung rückt demgegenüber den komplementären Gesichtspunkt in den Vordergrund: nämlich die aktive, dynamische und kreative Rolle der Betrachter und Bildbenutzer in Bezug auf die (nur scheinbar) fertigen und in sich abgeschlossenen Werke. Dabei werden antike Bildwerke und ganze Bildgruppen als Elemente und Mittel vergangener Kommunikation und Interaktion verstanden. Auch diese Prozesse haben ihre nicht nur individuelle sondern stets auch eminent gesellschaftliche und historische Dimension.
Lernziele
Anforderungen
Literatur

LV-Nr.	56-305		
LV-Art/Titel	VL: Skulptur und Plastik der klassischen Zeit II <i>VL: Sculpture of the classical period II</i>		
Zeit/Ort	BEGINN: 23.10.2019 Mi 16:15-17:45, ESA 1, Hörsaal M,		
Dozent/in	Dietrich Berges		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live unbegrenzt Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<i>BA ab 12/13: (HF/NF): FWB uniweit</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB KULTUR, SG</i>		
Kommentare/Inhalte			
Die Vorlesung hat die antike Kunstgeschichte ab der Mitte des 5. Jhs. v. Chr zum Gegenstand und will zudem einen Ausblick auf das 4. Jh., die sog. Späte Klassik, geben. Es ist die zentrale Periode der antiken Kunstgeschichte, in der griechische Skulptur und Plastik vor allem durch die Tätigkeit der in Athen wirkenden Künstlerpersönlichkeiten zum Leitmedium der eigenen Zeit wie auch der späteren Epochen werden. Entsprechend der Überlieferungssituation sollen originale Zeugnisse der klassischen Zeit besprochen werden, ergänzt durch die Dokumentation späterer, insbesondere kaiserzeitlicher Kopien nach berühmten, aber heute verlorenen griechischen Originalen. Neben Skulpturen aus dem Kreis der Opera nobilia, der berühmten Meisterwerke in kaiserzeitlicher Wiederholung, sind es vor allem Zeugnisse aus den griechischen Heiligtümern, der Architekturdekorationen und der Sakral- und Sepulkral-Skulptur, die unser Bild von der Klassik bestimmen.			
Lernziele			
Anforderungen			
Literatur			
P. Bol (Hrsg.), Klassische Plastik, Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst 2 (2004) Cl. Rolley, La sculpture grecque 1. 2 (1994-1999) A. Stewart, Greek sculpture (1990)			

Übungen

LV-Nr.	56-311		
LV-Art/Titel	UE: Einführung I: Griechische Archäologie <i>UE: Introduction I: Greek Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Di 10:15.-11:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): E, E-NF</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): E, NF-E</i>		

Kommentare/Inhalte
Die Übung bietet eine Einführung in die Inhalte und Methoden der Klassischen Archäologie. Im Laufe des Semesters werden Grundlagen im Bereich Methoden, Chronologie, Topographie und Siedlungsgeschichte erarbeitet. Die Teilnehmenden sollen einen Überblick über die wichtigsten Fundplätze und Denkmälertypen erwerben. Der Schwerpunkt liegt im Wintersemester im Bereich der Griechischen Archäologie.
Lernziele
Erwerb von Grundwissen im Bereich Methoden und Denkmälerkenntnis
Anforderungen
Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. In der Übung werden nacheinander verschiedene Themen der Klassischen Archäologie behandelt. Zur Vorbereitung jeder Sitzung sind Textabschnitte aus Hölscher 2014 zu lesen, die zu Beginn des Semesters bekannt gegeben werden. Im Laufe des Semesters sind in Gruppenarbeit drei Aufgabenblätter zu bearbeiten. Die Inhalte der Übung werden am Ende des Sommersemesters zusammen mit den Inhalten der Einführung II in einer Klausur abgeprüft.
Literatur
Zur Anschaffung empfohlen: T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen 4 (Mainz 2014)
A. Borbein – T. Hölscher – P. Zanker (Hrsg.), Klassische Archäologie. Eine Einführung (Berlin 2000)
U. Sinn, Einführung in die Klassische Archäologie (München 2000)
F. Lang, Klassische Archäologie. Eine Einführung in Methode, Theorie und Praxis (Tübingen 2002)
T. Hölscher, Die Griechische Kunst (München 2007)

LV-Nr.	56-312		
LV-Art/Titel	UE: Wissenschaftliche Arbeitstechniken <i>UE: Academic research methods</i>		
Zeit/Ort	BEGINN: 24.10.19 Do 10:15-11:45, ESA W, 121,		
Dozent/in	Jacobus Bracker		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): E, ABK1</i> <i>BA ab 16/17 (HF): E, WB1-FV</i>		
Kommentare/Inhalte			
Die Übung vermittelt die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Klassischen Archäologie: Literatur-, Bild- und Quellenrecherche, richtiges Zitieren nach den Publikationsrichtlinien des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI), Auswertung von Texten, Aufbau und Gestaltung von Vorträgen und schriftlichen wissenschaftlichen Arbeiten (insbesondere Referate und Hausarbeiten).			
Lernziele			
Wissenschaftliches Arbeiten in der Klassischen Archäologie			
Anforderungen			
Einzel- und Gruppenarbeit, Hausaufgaben			
Literatur			

LV-Nr.	56-313		
LV-Art/Titel	UE: Praktische Übung: Die Gipsabguss-Sammlung des Archäologischen Instituts <i>UE: Practical exercise: The plaster cast collection of the Archaeological Institute</i>		
Zeit/Ort	Mo 10:15-11:45, ESA W, 121 + Blocktermine am 8.11., 9.11., 22.11. und 23.11.19, Tagesexkursion am 13.12.19		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: Ja (15 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 0

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
3 LP	BA ab 12/13 (HF): AÜ, ABK2 BA ab 16/17 (HF/NF): Ü,NF-Ü, WB1-FV
Kommentare/Inhalte Im Rahmen der Übung werden wir gemeinsam mit einer Restauratorin Stücke in unserer Gipsabgussammlung intensiv untersuchen und restaurieren. Ausgehend von diesen Detailstudien soll der Blick anschließend in einer breiteren Perspektive auf die Sammlung als Ensemble gerichtet werden. Wir werden uns mit der Geschichte, den Inhalten und der Möglichkeiten der Präsentation der Gipsabgussammlung beschäftigen. Die Ergebnisse dieser Reflexion sollen in die Erstellung von Text- und Bildtafeln münden, die die Geschichte der Sammlung einerseits und die der antiken Skulptur andererseits verständlich darstellen. Um die Möglichkeiten der Präsentation auszuloten, wird die Projektgruppe im Rahmen von Kurz-/Tagesexkursionen verschiedene Sammlungen bzw. Museen in Hamburg und Kiel besuchen.	
Bei weiteren Fragen zu den Inhalten und zum Ablauf wenden Sie sich bitte an die Dozentin!	
Lernziele Die Studierenden lernen neue Arbeitstechniken kennen und erproben ihre Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten in der anhand der Sammlungsbestände. Anhand der Beispiele wird der Umgang mit Kulturgut und die wechselvolle Wertschätzung der Stücke näher untersucht. Die Studierenden dazu erlernen, bereits erworbenes Wissen mit neuen Erkenntnissen zu verknüpfen und dieses wiederum in die schwierige Aufgabe der Vermittlung an die Öffentlichkeit einfließen zu lassen. Zudem erhalten sie Einblicke in die Berufsfelder der Restaurierung und des Museums.	
Anforderungen Regelmäßige und aktive Teilnahme, Rechercheaufgaben, Erstellung von Texttafeln, Teilnahme an Exkursionen und an den praktischen Restaurierungsaufgaben. 2 Blöcke à 2 Tage.	
Literatur K. Schöps, Studien zur Geschichte der hamburgischen Gipsabgussammlung (Magisterarbeit Universität Hamburg 1995)	

56-314	
LV-Art/Titel	UE: Einführung in die Visualisierung und Auswertung technisch generierter Forschungsdaten: GIS <i>UE: Introduction to visualizing and analysis of digitally generated research data: GIS</i>
Zeit/Ort	NN, ESA W, 121/PC-Pool
Dozent/in	Fabian Schwenn *
Weitere Informationen	
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: Ja (10 TN)
	Block-LV: Nein
	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen	
3 LP	BA ab 12/13 (HF): AÜ, ABK2 BA ab 16/17 (HF/NF): Ü,NF-Ü, WB1-FV
Kommentare/Inhalte Geoinformationssysteme (GIS) finden in vielen Bereichen der historischen Wissenschaften ihre Anwendung. Mit ihnen können räumliche Informationen (Geodaten) nicht nur visualisiert werden, sondern auch verwaltet, verarbeitet und analysiert werden. In der Übung sollen sowohl die Grundlagen (Koordinatensysteme, Kartengrundlagen etc.), als auch die mögliche Anwendungsbereiche (Grabungsdokumentation, Landschaftsanalysen, überregionalen Studien etc.) aufgezeigt und in praktischen Übung umgesetzt werden. Mit Hilfe der frei zugänglichen Software QGIS werden die Grundkenntnisse zum Beispiel zur Georeferenzierung, Datenverarbeitung, Projektionen und Kartendesign vermittelt.	
Lernziele	
Anforderungen	
Literatur K. Dickmann – K. Zehner, Computerkartographie und GIS (Braunschweig 2001). K. Droß, Zum Einsatz von Geoinformationssystemen in Geschichte und Archäologie, Historical Social Research 31, 2006, 279-287. K. Hennermann, Kartographie und GIS. Eine Einführung (Darmstadt 2006). M. Lake – J. Connolly, Geographical Information Systems and Archaeology (Cambridge University Press 2006).	
Software mit Dokumentation http://www.qgis.org/de/site/	

LV-Nr.	56-315		
LV-Art/Titel	UE: Einführung in die Visualisierung und Auswertung technisch generierter Forschungsdaten: AutoCad <i>UE: Introduction to visualizing and analysis of digitally generated research data:AutoCad</i>		
Zeit/Ort	Blocktermine: Fr 17.1. 9-18 Uhr, Sa 18.1. 9-17 Uhr, Mo 20.1. 9-18 Uhr, PC-Pool Raum 218		
Dozent/in	Lisa Steinmann *		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: Ja (10 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): AÜ, ABK2</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): Ü,NF-Ü, WB1-FV</i>		
Kommentare/Inhalte			
CAD-Software (computer aided design) ist in ihrer Grundfunktion zur Umsetzung technischer Zeichnungen gedacht. Die Verwendung von CAD zur Erstellung von Zeichengrundlagen und 2D- oder 3D-Übersichtsplänen ist sowohl während als auch nach jeder Grabung eine große Bereicherung für die Dokumentation. Digitale Pläne können einen realitätsnäheren Überblick über die Befundsituation vermitteln als händische Zeichnungen allein. In dieser Lehrveranstaltungen werden Grundkenntnisse im Umgang mit dem Programm AutoCAD vermittelt und gleichzeitig die Möglichkeiten der Auswertung von Vermessungsdaten in Kombination mit Zeichnungen und anderem Material aufgezeigt.			
Lernziele			
Befähigung zur Verwendung von AutoCAD als Bestandteil von Grabungsdokumentationen			
Anforderungen			
Die Herstellerfirma bietet AutoCAD für Studierende kostenlos an. Vor dem Seminar empfiehlt sich der Blick in die Benutzeroberfläche der Software; es werden jedoch keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.			
Literatur			

LV-Nr.	56-316		
LV-Art/Titel	UE: Bestimmungsübung. Denkmälerkenntnis in der Klassischen Archäologie <i>UE: Determination exercise: Understanding artifacts in Classical Archaeology</i>		
Zeit/Ort	BEGINN: 22.10.19 Di 10:15-11:45, ESA W, 124		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): AÜ, ABK2</i> <i>BA ab 16/17 (HF): Ü, WB1-FV</i>		
Kommentare/Inhalte			
Sehen, Beschreiben, Bestimmen – in der Übung werden grundlegende Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie an signifikanten Fallbeispielen eingeübt und eine grundlegende Denkmälerkenntnis vermittelt.			
Lernziele			
Erwerb von Grundlagenwissen im Fach Klassische Archäologie.			
Anforderungen			
Anfertigung von Kurzreferaten und Diskussionsbeiträgen zur Denkmälerbestimmung.			
Literatur			
R. von den Hoff, Einführung in die Klassische Archäologie (München 2019).			

LV-Nr.	56-317		
LV-Art/Titel	UE: Milet: Entwicklung einer Homepage für ein internationales Langfrist-Projekt <i>UE: Milet: Development of a homepage for an international long-term project</i>		
Zeit/Ort	Do 14:15-15:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			

Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: Ja (20 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	BA ab 12/13 (HF): AÜ, ABK2 BA ab 16/17 (HF): Ü, WB1-FV		
Kommentare/Inhalte Im Rahmen der Übung sollen (1.) Homepages einschlägiger Feldforschungsprojekte evaluiert werden und (2.) davon ausgehend eine Homepage für das Miletprojekt erarbeitet werden. Die Übung richtet sich bevorzugt an BA-Studierende ab dem 5. Fachsemester sowie an MA-Studierende.			
Lernziele Erfahrung in der Vermittlung von Forschungsanliegen und –ergebnissen an eine breite Öffentlichkeit.			
Anforderungen Beitrag zur Konzeptionalisierung der Homepage sowie Text- und Bildbeiträge zu einem Themenfeld (im Umfang von ca. 3 Seiten).			
Literatur			

Seminare

LV-Nr.	56-321		
LV-Art/Titel	SE: Pergamon <i>SE: Pergamon</i>		
Zeit/Ort	Di 12:15-13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA ab 12/13 (HF): FWB uniweit BA ab 16/17 (HF): WB1-WB KULTUR, SG		
5 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): AS-NF, FWB intern BA ab 16/17 (HF/NF): EPS, NF-EPS, WB1-WB KULTUR		
6 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): AS		
7 LP	BA ab 16/17 (HF/NF): EPS		
Kommentare/Inhalte Am Fallbeispiel Pergamon wird sich das Seminar mit der Frage nach der Etablierung von königlichen Repräsentationsformen auseinandersetzen.			
Lernziele Analyse einer Forschungsfrage und angemessenen Darstellung und Diskussion der Ergebnisse.			
Anforderungen 5 LP (AS-NF): Studienleistung + Essay 6 LP: Studienleistung + Hausarbeit 7 LP: Studienleistung + Hausarbeit			
Literatur R. Grüßinger – V. Kästner – A. Scholl (Hrsg.), Pergamon. Panorama der antiken Metropole (Petersberg 2011) W. Radt, Pergamon. Geschichte und Bauten einer antiken Metropole (Darmstadt 2011) M. Zimmermann, Pergamon. Geschichte – Kultur – Archäologie (München 2011)			
LV-Nr.	56-322		
LV-Art/Titel	SE: Hellenistische Keramik im Kontext <i>SE: Hellenistic ceramics in context</i>		

Zeit/Ort	Mi 14:15-15:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Sabine Huy		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 3 Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA ab 12/13 (HF): FWB intern BA ab 16/17 (HF): WB1-WB KULTUR, SG		
5 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): AS-NF, FWB uniweit BA ab 16/17 (HF/NF): EPS, NF-EPS, WB1-WB KULTUR		
6 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): AS		
7 LP	BA ab 16/17 (HF/NF): EPS		
Kommentare/Inhalte			
<p>Im Hellenismus kommt es im gesamten Mittelmeerraum zu umfassenden Veränderungen in der Gefäßkeramik. Diese betreffen sowohl Tafelgeschirr als auch Gefäße des Haushalts und lassen sich gleichermaßen bei Produktionstechniken, Formgebung und Dekorationen feststellen. Die großflächige Verwendung von Formschüsseln für reliefverzierte Gefäße ermöglicht eine serielle Herstellung identischer Motive. Gleichzeitig wird figürliche Bemalung zugunsten ornamentaler Verzierung oder einfarbiger Überzüge aufgegeben. Neue Gefäßtypen im Kochgeschirr sprechen für veränderte Zubereitungs- und Essgewohnheiten. Die neuen Gestaltungen weisen auf eine veränderte Rezeption der Gefäße und neue Handhabungen hin. Anhand ausgewählter Gattungen der hellenistischen Keramik und ihrer Verortung in den jeweiligen Nutzungskontexten (Stadt, Häuser, Gräber, Heiligtümer) soll dieser Wandel untersucht werden.</p>			
Lernziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen zentraler Gattungen der hellenistischen Keramik • Diskussion und Einübung von Methoden zur Interpretation typologischer Veränderungen von Objekten 			
Anforderungen			
aktive Diskussionsteilnahme und Übernahme eines Referats sowie gegebenenfalls Hausarbeit / Essay			
5 LP (AS-NF): Studienleistung + Essay			
6 LP: Studienleistung + Hausarbeit			
7 LP: Studienleistung + Hausarbeit			
Literatur			
S. I. Rotroff, The Missing Krater and the Hellenistic Symposium: Drinking in the Age of Alexander the Great (Christchurch 1996)			
S. I. Rotroff, Hellenistic pottery. Athenian and Imported Wheelmade Table Ware and Related Material, Agora 29 (Princeton 1997)			
L. Mitsopoulos-Leon, Hellenistische Häuser in Lousoi. Keramik und Kleinfunde aus den Grabungen 1983–1994, ÖAI Sonderschriften 55 (Wien 2017)			

LV-Nr.	56-323		
LV-Art/Titel	SE: Hellenistische Plastik SE: Hellenistic Sculpture		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Nadine Leisner		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 3 Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA ab 12/13 (HF): FWB uniweit BA ab 16/17 (HF): WB1-WB KULTUR, SG		
5 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): AS-NF, FWB intern BA ab 16/17 (HF/NF): EPS, NF-EPS, WB1-WB KULTUR		
6 LP	BA ab 12/13 (HF): AS		
7 LP	BA ab 16/17 (HF): EPS		
Kommentare/Inhalte			

<p>Die hellenistische Plastik zeichnet sich durch die Diversität ihrer Themen und Gestaltung aus. Einzelne Herstellungszentren entwickelten sich nebeneinander und prägten ihre eigenen Stile, auch die chronologischen Entwicklungen verliefen divergent. Oft wird die hellenistische Plastik mit den Begriffen ‚Pathos‘ und ‚Realismus‘ in Verbindung gebracht, mit denen die neuen Darstellungsformen beschrieben werden.</p> <p>Thematisch werden unterschiedliche Bereiche der hellenistischen Plastik in den Blick genommen und diskutiert, z.B. Chronologie, Herrscherporträt, hellenistische Gruppen, sog. Genreplastik, Kleinplastik, Polychromie.</p>
<p>Lernziele</p> <p>Grundlegende Denkmälerkenntnis der hellenistischen Epoche im Bereich Skulptur; methodisch werden außerdem Grundkenntnisse in der Stil- und Kopienkritik vermittelt.</p>
<p>Anforderungen</p> <p>Vorbereitende Lektüre, Beteiligung an Diskussionen, ggf. Gruppenarbeit, Referat. Im Modul AS-NF zusätzlich die Anfertigung eines Essays (3-5 Seiten); bei 6 + 7 LP außerdem Hausarbeit (15-20 Seiten, Abgabe zum 30.04.2020). Referate können ggf. in Gruppenarbeit gehalten werden.</p>
<p>Literatur</p> <p>B. Andreea, Schönheit des Realismus. Auftraggeber, Schöpfer, Betrachter hellenistischer Plastik (Mainz 1998) B. Andreea, Skulptur des Hellenismus (München 2001) C. Blume, Polychromie hellenistischer Skulptur (Petersberg 2015) B. S. Ridgway, Hellenistic sculpture (Madison 1990)</p>

LV-Nr.	56-324
LV-Art/Titel	SE: Gesellschaften am Wasser: antike Häfen und Landeplätze an Flüssen und Meeren <i>SE: Communities at the water: ancient ports and landing sites at rivers and seas</i>
Zeit/Ort	BEGINN: 21.10.19 Mo 14:15-15:45, ESA W, 121
Dozent/in	Martina Seifert

Weitere Informationen			
Kontingent	Teilnehmerbegrenzung:	Block-LV:	Sonstiges:
Studium Generale:	Nein	nein	Gasthörer, Uni-Live
5			3
			Kontingent Kontaktstudierende
			3

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
2 LP	BA ab 12/13 (HF): FWB uniweit BA ab 16/17 (HF): WB1-WB KULTUR, SG
4 LP	BA ab 12/13 (HF): AÜ
5 LP	BA ab 12/13 (HF): ABK2, FWB intern BA ab 16/17 (HF/NF): Ü, NF-Ü, V, NF-V, WB1-WB Kultur
6 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): V1, V1-NF
7 LP	BA ab 16/17 (NF): NF-V

<p>Kommentare/Inhalte</p> <p>In der Klassischen Archäologie wurden Fragen nach Mobilität und Handel antiker Gesellschaften lange Zeit auf der Grundlage von Analysen zu Wegebeziehungen ausschließlich zu Lande untersucht. Aufbauend auf aktuellen Forschungsergebnissen zur maritimen Archäologie thematisiert das Seminar die Rolle von Häfen und Landeplätzen an Meeren und Flüssen als wichtige Verkehrsknotenpunkte an den Schnittstellen zwischen Land und Wasser.</p>
--

<p>Lernziele</p> <p>Erwerb von vertiefendem Fachwissen.</p>
<p>Anforderungen</p> <p>6 LP: Studienleistung + Hausarbeit 7 LP: Studienleistung + Hausarbeit</p>
<p>Literatur</p> <p>C. von Carnap-Bornheim – F. Daim – P. Ettl – U. Warnke (Hrsg.), Harbours as Objects of Interdisciplinary Research – Archaeology + History + Geosciences (Mainz 2018). A. Catsambris – B. Ford – D. L. Hamilton (Hrsg.), The Oxford Handbook of Maritime Archaeology (Oxford 2011).</p>

LV-Nr.	56-325
LV-Art/Titel	SE: Schichttorten und Rührkuchen? Begriffe und Konzepte von Kultur als Grundlage der archäologischen Interpretation <i>SE: Layered cakes and sponge cake? Terms and concepts of culture as the basis of archaeological interpretation</i>

Zeit/Ort	Do 16:15-17:45, ESA W, 124		
Dozent/in	Sabine Huy		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: Ja (15 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Veranstaltung im Rahmen des Fachbereichs-Schwerpunktes „Kulturkonzepte in den Kulturwissenschaften“ Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA ab 12/13 (HF): FWB intern BA ab 16/17 (HF): WB1-WB KULTUR		
4 LP	BA ab 12/13 (HF): AÜ		
5 LP	BA ab 12/13 (HF): ABK2, FWB intern BA ab 16/17 (HF/NF): Ü, NF-Ü, V, NF-V, WB1-WB Kultur		
6 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): V1, V1-NF		
7 LP	BA ab 16/17 (NF): NF-V		
Kommentare/Inhalte			
Für die Archäologie als historische Kulturwissenschaft bildet ‚Kultur‘ einen der zentralen Begriffe, der jedoch selten konkret reflektiert wird. Oft wird er lediglich infolge einer geografisch organisierten Beschreibung von Strukturmerkmalen im Sinne der ‚archäologischen Kulturen‘ verstanden oder es wird ein evolutionistisches Konzept von Kulturstufen impliziert, das insbesondere innerhalb der Klassischen Archäologie die ‚griechische und römische Kultur‘ als überlegene Hochkulturen begreift. Beiden Konzepten liegt ein starres Verständnis von Kultur zugrunde, das in der Interpretation materieller Hinterlassenschaften zu einseitigen Schlussfolgerungen neigt. Vor allem in der Kulturanthropologie und –soziologie existieren zahlreiche weiterführende Konzepte von Kultur, die auch für die archäologische Interpretation fruchtbar gemacht werden können. Im Seminar werden anhand ausgewählter Texte verschiedene Konzepte und Begriffe von Kultur und deren Anwendbarkeit innerhalb der Archäologien diskutiert.			
Lernziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen verschiedener Zugänge zum Kulturbegriff • Sensibilisierung für unterschiedliches Begriffsverständnis und jeweiliger Implikationen • Bewusstseins-schärfung oft implizit angewandter Kulturkonzepte innerhalb archäologischer Interpretation 			
Anforderungen			
<ul style="list-style-type: none"> • Lektüre und aktive Diskussionsteilnahme! • thematische Diskussionsleitung einer Sitzung • ggf. Essay / Hausarbeit 6 LP: Studienleistung + Hausarbeit 7 LP: Studienleistung + Hausarbeit			
Literatur			
M. L. Hofmann – T. Korta – S. Niekische (Hrsg.): Culture Club. Klassiker der Kulturtheorie 1 (Frankfurt am Main 2004) M. L. Hofmann – T. Korta – S. Niekische (Hrsg.): Culture Club. Klassiker der Kulturtheorie 2 (Frankfurt am Main 2006) M. Jung, Kultursoziologie. Eine Einführung in die Theorien (Konstanz 2009)			

Tutorien

LV-Nr.	56-311.1		
LV-Art/Titel	TUT: Einführung I: Griechische Archäologie <i>TUT: Introduction I: Greek Archaeology</i>		
Zeit/Ort	Mi 16:15-17:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 10	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Im NF freiwillig wählbar unter „Zusätzliche Leistungen“ Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			

1 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): E, FWB uniweit, BA ab 16/17 (HF/NF): E, WB1-WB Kultur, SG
Kommentare/Inhalte	
Lernziele	
Anforderungen	
Literatur	

LV-Nr.	56-302.1		
LV-Art/Titel	TUT: Epoche 3: Hellenismus <i>TUT: Period 3: Hellenism</i>		
Zeit/Ort	Mi 12:15-13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 10	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 3 Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): FWB uniweit, ABK2 BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB Kultur, SG		
Kommentare/Inhalte			
Lernziele			
Anforderungen			
Literatur			

Hauptseminare

LV-Nr.	56-331		
LV-Art/Titel	HS: Königliche und bürgerliche Stiftungen in hellenistischen Städten <i>HS: Dedications of kings and citizens in Hellenistic cities</i>		
Zeit/Ort	Do 8:30-10:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): FWB intern BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB Kultur		
5 LP	BA ab 12/13 (HF): AS-NF, FWB intern BA ab 16/17 (HF): EPS, WB1-WB Kultur		
7 LP	BA ab 16/17 (HF): V		
8 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): AS, V1, V1-NF		
Kommentare/Inhalte			
Der öffentliche Raum hellenistischer Städte wurde in stärkerem Maß als zuvor durch Schenkungen unterschiedlicher Akteure geprägt. Im Seminar sollen die Konzepte bürgerlicher und königlicher Stiftungstätigkeit kontrastierend untersucht und die damit jeweils verbundenen Ziele bestimmt werden.			
Lernziele			
Analyse einer komplexen Forschungsfrage und angemessen Darstellung und Diskussion der Ergebnisse			
Anforderungen			
7 LP: Studienleistung + Hausarbeit 8 LP: Studienleistung + Hausarbeit			

Literatur K. Bringmann – H. von Steuben (Hrsg.), Schenkungen hellenistischer Herrscher an griechische Städte und Heiligtümer (Berlin 1995-2000) H. von Hesberg, Formen privater Repräsentation in der Baukunst des 2. und 1. Jh. v. Chr. (Köln 1994)

LV-Nr.	56-332		
LV-Art/Titel	HS: Same same but different? Umwelten des Hellenismus HS: Same same but different? Environments of Hellenism		
Zeit/Ort	BEGINN: 24.10.19 Do 12:15-13:45, ESA W, 121,		
Dozent/in	Jacobus Bracker		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 3 Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Moduluordnungen			
2 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): FWB intern BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB Kultur		
5 LP	BA ab 12/13 (HF): AS-NF, FWB intern BA ab 16/17 (HF): EPS, WB1-WB Kultur		
7 LP	BA ab 16/17 (HF): V		
8 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): AS, V1, V1-NF		
Kommentare/Inhalte			
Die Zeit des Hellenismus beginnt mit den Feldzügen Alexanders des Großen von 334 bis 324 v. Chr., die bis an die Hänge des Himalaya und den Indus reichten und zu einer weiten Verbreitung von Elementen griechischer Kultur führten. Als allgemeine Merkmale der materiellen Kultur dieser Epoche werden beispielsweise Monumentalität der Architektur und Realismus und Pathos der Bildwerke genannt. Auf der anderen Seite ist zu beobachten, dass diese Merkmale regional sehr unterschiedlich ausgeprägt sind und im Kontakt mit den vorgefundenen Kulturen und Gesellschaften ganz neue Formen ausbilden wie etwa die graeco-buddhistische Skulptur. Im Seminar soll untersucht werden, in welchem Zusammenhang die Diversität hellenistischer materieller Kultur mit den jeweiligen regionalen Umwelt- und Klimabedingungen steht. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf Gandhara und den graeco-baktrischen und graeco-indischen Reichen, die mit Strato III. bis etwa 10 n. Chr. bestanden, und dem Vergleich architektonischer, bildlicher und numismatischer Zeugnisse.			
Lernziele			
Theorien kultureller Wechselwirkung und Einführung in die Umwelt- und Klimaarchäologie; Überblick über die materielle Kultur des hellenistischen Ostens			
Anforderungen			
7 LP: Studienleistung + Hausarbeit 8 LP: Studienleistung + Hausarbeit			
Literatur			
J. Boardman, The Diffusion of Classical Art in Antiquity (Princeton 1994). R. Mairs, The Hellenistic Far East. Archaeology, language, and identity in Greek Central Asia (Oakland 2014). A. K. Narain, The Indo-Greeks (Oxford 1980). W. Widmer, Hellas am Hindukusch. Griechentum im Fernen Osten der antiken Welt. Das weitgehend vergessene Kapitel eines antiken griechischen Königreichs in Asien (Frankfurt a. M. 2015).			

Exkursion

LV-Nr.	56-341		
LV-Art/Titel	Ex: Tagesexkursion: Die römischen Villen in Gallien/Germanien <i>Ex: One-day excursion: Roman villas in Gallia/Germania</i>		
Zeit/Ort	n.V. ESA W, 121		
Dozent/in	Nadine Leisner		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale:	Teilnehmerbegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live nein

0			Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	<i>BA ab 12/13 (HF/NF): AÜ, ABK 2</i> <i>BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB Kultur</i>		
Kommentare/Inhalte			
<p>In den Nordwestprovinzen ist der ländliche Siedlungsraum vor allem durch zahlreiche villae rusticae geprägt, die sich in ihrem Aufbau und der Funktion zum Teil stark von der aus Italien bekannten Villenkultur unterscheiden. Aufbau, Funktion und Verbreitung dieser villae rusticae werden während der Exkursion in den Blick genommen. Vorläufige geplante Route: Römerhalle Bad Kreuznach – Römische Villa Otrang – Villa Nennig – Römische Villa Borg – Villa Urbana in Longuich – Römische Villa Haselburg – Römische Villa Bad Neuenahr-Ahrweiler.</p>			
Lernziele			
Denkmälerkenntnis zu römischen Villen; Einführung in die Archäologie der römischen Nordwestprovinzen.			
Anforderungen			
Übernahme eines Kurzreferates (ca. 15min) vor Ort. Die Exkursion wird nach Absprache an 2-3 Tage in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.			
Literatur			
<p>H. Bender - H. Wolff (Hrsg.), Ländliche Besiedlung und Landwirtschaft in den Rhein-Donau-Provinzen des römischen Reiches (Passau 1991)</p> <p>T. Fischer (Hrsg.), Die römischen Provinzen. Eine Einführung in ihre Archäologie (Stuttgart 2001) J. W. Mayer, <i>Imus ad villam. Studien zur Villeggiatur im stadtrömischen Suburbium in der späten Republik und frühen Kaiserzeit</i> (Stuttgart 2005)</p> <p>H. Mielsch, <i>Die römische Villa. Architektur und Lebensform</i> (München 1997)</p>			

Kolloquien

LV-Nr.	56-351		
LV-Art/Titel	KO: Bachelorabschluss-Kolloquium <i>KO: Colloquium for exam candidates (Bachelor)</i>		
Zeit/Ort	n. V. ESA W, 121		
Dozent/in	Nadine Leisner		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): V1, FWB intern</i> <i>BA ab 16/17 (HF): V, WB1-FV</i>		
2 LP	<i>BA ab 12/13 (HF): V2</i> <i>BA ab 16/17 (HF): Abschl</i>		
Kommentare/Inhalte			
Lernziele			
Anforderungen			
Literatur			

Zentrales Lehrangebot Fachbereich Kulturwissenschaften im WiSe 19/20

LV-Nr.	56-1000		
LV-Art/Titel	Musik und Neurowissenschaft <i>The Cognitive Neuroscience of Music</i>		
Zeit/Ort	2st. Di 10-12, MwlInst, Rm 1002		
Dozent/in	PD Dr. Christiane Neuhaus		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: keine Begrenzung	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Systematischen Musikwissenschaft Uni-Live: 3 Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB uniweit BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB uniweit, SG BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG		
4 LP	Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB uniweit BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB uniweit, SG BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG		

LV-Nr.	56-1001		
LV-Art/Titel	SE: Kulturkonzepte in der Klimakrise: Filme und TV-Serien als Verhandlungsorte des Anthropozäns <i>SE: Cultural concepts and the climate crisis: films and TV series as venues for the Anthropocene</i>		
Zeit/Ort	Blocktermine: Fr 01.11., 9-15.30, Fr 10.1. + 17.1.20, 9-17.30, ESA W, 121		
Dozent/in	Jacobus Bracker		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Klassischen Archäologie“ Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	BA ab 12/13 (HF/NF): FWB uniweit, ABK 1 BA ab 16/17 (HF/NF): WB1-WB Kultur		
5 LP	BA ab 12/13 (HF): FWB uniweit, ABK 1 BA ab 16/17 (HF): WB1-WB Kultur		
Kommentare/Inhalte			
<p>Die aktuelle globale Klimakrise wirft Fragen auf, die – vor allem westliche – Konzeptionen und Verhältnisbestimmungen von Mensch und Umwelt auf den Kopf stellen. Wurden Natur und Kultur bislang als grundlegend verschiedene Bereiche aufgefasst, lenken die Diskussionen um das Anthropozän – also das Zeitalter des Menschen, das sich durch die unübersehbare Einschreibung menschlicher Aktivität in die geologischen Schichten auszeichnen soll – und den anthropogenen Klimawandel die Aufmerksamkeit auf die komplexe Verflechtung von Menschen und ihren Umwelten. Als weiterer Akteur wurde in diesem Kontext die Technosphäre benannt, die in Teilen ein Eigenleben führen soll, das den Menschen in ihren Metabolismus integriert.</p>			

Das Seminar wird den vielfältigen Fragestellungen, die sich aus der Gegenüberstellung der genannten rezenten Phänomene und diversen Kulturbegriffen ergeben, anhand filmischer Fiktionalisierungen nachgehen, wie sie etwa in Hell (Deutschland 2011), Snowpiercer (Südkorea 2013), Io. Last on Earth (USA 2019) oder Wandering Earth (China 2019) inszeniert werden. Neben dem Verhältnis von Kultur, Natur und Technik geht es dabei auch um die Fragen der Verantwortlichkeit von Wissenschaft, der kulturellen Diversität von Gesellschaften und damit verbundene Vorstellungen von der Erde der Zukunft.
Lernziele Überblick über Kulturkonzepte und -theorien
Anforderungen Regelmäßige Teilnahme, Referat
Literatur Peter Haff, Humans and technology in the Anthropocene: Six rules, The Anthropocene Review 1.2, 2014, 126–136. Bruno Latour, Kampf um Gaia. Acht Vorträge über das neue Klimaregime (Berlin 2017). Simon L. Lewis – Mark A. Maslin, Defining the Anthropocene, Nature 519, 2015, 171–180. Stephan Moebius – Dirk Quadflieg (Hrsg.), Kultur. Theorien der Gegenwart 2(Wiesbaden 2011).

LV-Nr.	56-1002		
LV-Art/Titel	Workshop zur beruflichen Orientierung für Sozial- und Kulturwissenschaftler (ABK-A) <i>Insights into professional prospects</i>		
Zeit/Ort	Blockseminar: Mittwoch, 16.10.19, 18:00 - 20:00 Uhr, ESA West, Raum 222 Freitag, 25.10.19, 09:00 - 17:00 Uhr, ESA West, Raum 222 Freitag, 08.11.19, 09:00 - 17:00 Uhr, ESA West, Raum 222 Freitag, 29.11.19, 09:00 - 17:00 Uhr, ESA West, Raum 222		
Dozent/in	Laura Glauser		
Kontingent Studium Generale (SG) Ja: 5 TN	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Ja	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Ethnologie Gasthörer, Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Moduluordnungen			
56-019 (4 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB uniweit BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB uniweit, SG BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG		
Kommentare/Inhalte Während des Studiums stellt sich für viele Studierende der Ethnologie und Sozial- und Kulturwissenschaft die Frage, wie es beruflich weitergeht. Ihre Fragen sind sehr vielfältig wie z. B.: Wozu studiere ich? Wie geht es für mich weiter nach dem Studium? Möchte ich ein Masterstudium oder eine Promotion beginnen? Welche beruflichen Möglichkeiten habe ich? Als Coaching zur beruflichen Orientierung unterstützt dieses Seminar die Teilnehmenden dabei, ihre beruflichen Wünsche, Ideen und Ziele zu reflektieren, mögliche Schritte zu planen und konkrete berufliche Fragestellungen gemeinsam zu bearbeiten. Zudem vermittelt das Seminar Einblicke in den Praxisbezug des Studiums und fragt nach Anwendungsmöglichkeiten von sozial- und kulturwissenschaftlichen Themen, Ansätzen und Methoden in verschiedenen Berufs- und Praxisfeldern. Die Studierenden erschließen sich Arbeitsgebiete, die sie besonders interessieren, darunter der Migrations- und soziale Bereich, der Bildungssektor, das Kulturwesen oder die Entwicklungszusammenarbeit. Eine Vielzahl von Methoden und Übungen, Einzel- und Gruppenarbeiten fördern den eigenen Reflexionsprozess, den gemeinsamen Austausch sowie den Perspektivenwechsel. Dabei sollen die Teilnehmenden auch praxisorientierte Methoden der Moderation und Seminargestaltung erlernen und selbst ausprobieren.			
Vorgehen Das Blockseminar richtet sich an Bachelorstudierende (ABK-Bereich, Wahlbereich), Masterstudierende (Wahlbereich) und ist für alle Studiengänge der Kulturwissenschaft geöffnet. Für einen Scheinerwerb ist die regelmäßige, vorbereitete und aktive Teilnahme am Seminar die Voraussetzung. Es wird von den Studierenden erwartet, an den Übungen teilzunehmen, eine			

eigenständige Recherchearbeit vorzunehmen und diese zu präsentieren und im Anschluss an das Seminar eine schriftliche Arbeit zu verfassen.

LV-Nr.	56-1005			
LV-Art/Titel	Digital Storytelling - transmediales Erzählen in der Praxis N.N.			
Zeit/Ort	ESA W, Zeit und Raum werden noch bekannt gegeben			
Dozent/in	N.N.			
Weitere Informationen				
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein	Teilnehmer-Begrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Volkskunde/Kulturanthropologie Kontaktstudierende + Kontingent: nein, Gasthörer: nein, Uni-Live: nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-136 (3 LP)	<p>Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK) BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)</p> <p>Volkskunde/Kulturanthropologie: BA HF: VKKA (fsb13-14)-M 9, WB-Kultur MA: M7</p>			
Kommentare/Inhalte	<p>Das Seminar bietet einen Einstieg in das Thema Digital Storytelling. Exemplarisch werden aktuelle Möglichkeiten und Beispiele für die Verwendung von Digital Storytelling aus unterschiedlichen Perspektiven aufgezeigt. Dabei erhalten die Studierenden einen Überblick über gängige Online-Tools, Plattformen sowie Content-Management-Systeme. Mit Hilfe von praktischen Beispielen zu Digital Storytelling werden einzelne Kommunikations- und Inhaltselemente betrachtet und auf Ihre Wirkung quellenkritisch diskutiert. Dabei befassen wir uns mit einzelnen Grundbausteinen des Digital Storytelling wie z.B.: den benutzten Medien, der Perspektive, den Inhalten, der Dramaturgie und der Emotionalisierung. Mit Hilfe dieser Grundlage können Studierende, unterstützt durch einzelne, praktische Übungen, ein eigenes Digital Story Konzept erarbeiten und umsetzen. Hierdurch lernen Studierende eigene Text, Bild und Video Inhalte digital aufzubereiten und im Internet zu veröffentlichen. Des Weiteren behandelt das Seminar die Einsatzmöglichkeiten des Digital Storytelling in Bereichen wie immersive Journalism, den Einsatz von multimedialen Erzählungen mit Hilfe von VR und AR in den Kulturwissenschaften und der Nutzung von Digital Storytelling in der Kulturanthropologie. Im Fokus des Seminarbegleitenden, praktischen Teil steht die selbstständige Erstellung einer eigenen Onlinepublikation in Form einer Digital Story auf einer Projektwebseite. Hierfür werden neben Funktions- und Design Aspekten auch rechtliche und inhaltliche Fragen behandelt.</p> <p>Lernziele der Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - bekommen Einblicke in die Erstellung von Webinhalten (Bilder, Videos und Texte) - Konzipieren und erstellen ein eigenes Digital Story Projekt - lernen unterschiedliche Medien für Digital Storytelling kennen - erhalten einen Überblick über aktuelle Veröffentlichungstools und Plattformen - werden sensibilisiert in Bezug auf Copyright, Datenschutz sowie dem eigenen Umgang und Forschung mit Daten im Internet 			

	<ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Überblick über aktuelle Möglichkeiten der Veröffentlichung im wissenschaftlichen Bereich - eignen sich in selbständiger Erarbeitung praktische Kenntnisse in der Arbeit mit einem Content-Management-System an. <p>Prüfungsleistung</p> <p>Erstellung von Seminarbegleitenden, praktischen Übungen. Selbstständige Lektüre von Texten, aktive Teilnahme am Seminar. Erstellung einer digitalen Projektpräsenz im Internet (Webseite).</p>
--	---

Bitte beachten Sie auch den **Semesterschwerpunkt des Fachbereichs Kulturwissenschaften** zum Thema **"Kulturkonzepte in den Kulturwissenschaften"**. Sie finden alle Veranstaltungen in der entsprechenden Rubrik innerhalb des WAHLBEREICHS KULTUR im STiNE-Vorlesungsverzeichnis und in Ihrer STiNE-Anmeldemaske.

Museumsmanagement (Angeboten von der Volkskunde/Kulturanthropologie)

Seminare

LV-Nr.	56-130			
LV-Art/Titel	Einführung in das Museumsmanagement <i>Introduction to museum management</i>			
Zeit/Ort	2st., Mi 16-18, R. 220 ESA W			
Dozent/in	Rolf Wiese			
Weitere Informationen				
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent nein Gasthörer: nein Uni-Live: nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-130 (4 LP)	<p>Volkskunde/Kulturanthropologie: BA HF: VKKA (fsb13-14)-M 10, WB-Kultur MA: M7</p> <p>Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB intern BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)</p>			
Zusätzliche Informationen	BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister			
Kommentare/Inhalte	<p>In einer sich wandelnden Gesellschaft sind Museen ein wichtiger Bestandteil des Kulturangebotes. Obwohl die Bundesrepublik Deutschland bereits heute eines der Länder mit dem dichtesten, größten und vielfältigsten Museumsangebot ist, steigt die Zahl der Museen beständig weiter. Gleichzeitig schließen aber auch Museen aus vielfältigen Gründen ihre Türen.</p> <p>Mehrfach veränderte Konkurrenzsituationen beeinflussen die Museumsarbeit grundlegend. Die Konkurrenz um BesucherInnen, Finanzmittel, Freundeskreismitglieder, Ehrenamtliche, Stakeholder, qualifiziertes Personal und gute Ideen prägt die Museumsarbeit zusehends. Aus der einen Zielgruppe „klassisches Bildungsbürgertum“ haben sich vielfältige Zielgruppen entwickelt.</p> <p>Auch im traditionellen Aufgabenbereich des Sammelns sind angesichts exponentiell steigender Objektangebote qualifizierte Sammlungskonzepte notwendig.</p> <p>Zurzeit verändert sich auch der Personalbereich der Museen grundlegend. Der MitarbeiterInnen-Markt verschiebt sich zunehmend von einer Anbieter- zu einem Nachfragemarkt, d. h. es werden immer mehr freie Stellen angeboten, für die es zum Teil kein entsprechendes Personalangebot gibt.</p> <p>Ein weiterer wichtiger Aspekt der Museumsarbeit sind die Faktoren, die einen möglichen Erfolg verhindern oder im Gegenteil unterstützen. Damit wird die Leistungsfähigkeit der Museen maßgeblich beeinflusst.</p> <p>Im Einführungsseminar Museumsmanagement soll ein Grundverständnis für die Komplexität der Institution Museum vermittelt werden. Dabei orientiert sich die Gliederung des Seminars an den Standards des Deutschen Museumsbundes von 2006:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dauerhafte institutionelle und finanzielle Basis - Leitbild und Museumskonzept 			

	<ul style="list-style-type: none"> - Museumsmanagement - Qualifiziertes Personal - Sammeln - Bewahren - Forschen und Dokumentieren - Ausstellen und Vermitteln <p>Zu den einzelnen Standards werden Beispielmuseen herangezogen, die im jeweiligen Bereich erfolgreich arbeiten – als Best Practice Beispiele.</p> <p>Den Abschluss des Seminars bildet eine Exkursion in das neu eröffnete Ostpreußische Landesmuseum in Lüneburg.</p>																								
Literatur	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Arbeitsgruppe Standards für Museen (Hrsg.)</td> <td style="width: 50%;">Standards für Museen. 2. Auflage, Juli 2006.</td> </tr> <tr> <td>Denkschrift zur Lage der Museen</td> <td>Museen zwischen Qualität und Relevanz. Berlin 2012.</td> </tr> <tr> <td>Drews, Katja</td> <td>Kulturtourismus im ländlichen Raum an „dritten Orten“ der Begegnung als Chance zur Integration von Kultur- und Tourismusentwicklung. Hildesheim/Zürich/New York 2017.</td> </tr> <tr> <td>Dreyer, Matthias/Wiese, Rolf (Hrsg.)</td> <td>Museumsmanagement. Eine ausgewählte Bibliografie. Ehestorf 2010.</td> </tr> <tr> <td>Dreyer, Matthias/Wiese, Rolf (Hrsg.)</td> <td>Das offene Museum. Rolle und Chancen von Museen in der Bürgergesellschaft. Ehestorf 2010.</td> </tr> <tr> <td>Hausmann, Andrea/Liegel, Antonia (Hrsg.)</td> <td>Handbuch Förder- und Kreundeskreise in der Kultur. Rahmenbedingungen, Akteure und Management. Bielefeld 2018.</td> </tr> <tr> <td>Hentschel, Toby Alexandra</td> <td>Freiwillige Mitarbeit in Museen. Ehestorf 2008.</td> </tr> <tr> <td>Klein, Armin</td> <td>Der exzellente Kulturbetrieb. Wiesbaden 2007.</td> </tr> <tr> <td>Sprenger, Reinhard K.</td> <td>Das anständige Unternehmen. Was richtige Führung ausmacht – und was sie weglässt. 2. Auflage, München 2015.</td> </tr> <tr> <td>Waidacher, Friedrich</td> <td>Handbuch der allgemeinen Museologie. Wien/Köln/Weimar 1993.</td> </tr> <tr> <td>Waidacher, Friedrich</td> <td>Museologie – knapp verfasst. Köln u. a. 2005.</td> </tr> <tr> <td>Walz, Marcus (Hrsg.)</td> <td>Handbuch Museum. Geschichte, Aufgaben, Perspektiven. Stuttgart 2016.</td> </tr> </table>	Arbeitsgruppe Standards für Museen (Hrsg.)	Standards für Museen. 2. Auflage, Juli 2006.	Denkschrift zur Lage der Museen	Museen zwischen Qualität und Relevanz. Berlin 2012.	Drews, Katja	Kulturtourismus im ländlichen Raum an „dritten Orten“ der Begegnung als Chance zur Integration von Kultur- und Tourismusentwicklung. Hildesheim/Zürich/New York 2017.	Dreyer, Matthias/Wiese, Rolf (Hrsg.)	Museumsmanagement. Eine ausgewählte Bibliografie. Ehestorf 2010.	Dreyer, Matthias/Wiese, Rolf (Hrsg.)	Das offene Museum. Rolle und Chancen von Museen in der Bürgergesellschaft. Ehestorf 2010.	Hausmann, Andrea/Liegel, Antonia (Hrsg.)	Handbuch Förder- und Kreundeskreise in der Kultur. Rahmenbedingungen, Akteure und Management. Bielefeld 2018.	Hentschel, Toby Alexandra	Freiwillige Mitarbeit in Museen. Ehestorf 2008.	Klein, Armin	Der exzellente Kulturbetrieb. Wiesbaden 2007.	Sprenger, Reinhard K.	Das anständige Unternehmen. Was richtige Führung ausmacht – und was sie weglässt. 2. Auflage, München 2015.	Waidacher, Friedrich	Handbuch der allgemeinen Museologie. Wien/Köln/Weimar 1993.	Waidacher, Friedrich	Museologie – knapp verfasst. Köln u. a. 2005.	Walz, Marcus (Hrsg.)	Handbuch Museum. Geschichte, Aufgaben, Perspektiven. Stuttgart 2016.
Arbeitsgruppe Standards für Museen (Hrsg.)	Standards für Museen. 2. Auflage, Juli 2006.																								
Denkschrift zur Lage der Museen	Museen zwischen Qualität und Relevanz. Berlin 2012.																								
Drews, Katja	Kulturtourismus im ländlichen Raum an „dritten Orten“ der Begegnung als Chance zur Integration von Kultur- und Tourismusentwicklung. Hildesheim/Zürich/New York 2017.																								
Dreyer, Matthias/Wiese, Rolf (Hrsg.)	Museumsmanagement. Eine ausgewählte Bibliografie. Ehestorf 2010.																								
Dreyer, Matthias/Wiese, Rolf (Hrsg.)	Das offene Museum. Rolle und Chancen von Museen in der Bürgergesellschaft. Ehestorf 2010.																								
Hausmann, Andrea/Liegel, Antonia (Hrsg.)	Handbuch Förder- und Kreundeskreise in der Kultur. Rahmenbedingungen, Akteure und Management. Bielefeld 2018.																								
Hentschel, Toby Alexandra	Freiwillige Mitarbeit in Museen. Ehestorf 2008.																								
Klein, Armin	Der exzellente Kulturbetrieb. Wiesbaden 2007.																								
Sprenger, Reinhard K.	Das anständige Unternehmen. Was richtige Führung ausmacht – und was sie weglässt. 2. Auflage, München 2015.																								
Waidacher, Friedrich	Handbuch der allgemeinen Museologie. Wien/Köln/Weimar 1993.																								
Waidacher, Friedrich	Museologie – knapp verfasst. Köln u. a. 2005.																								
Walz, Marcus (Hrsg.)	Handbuch Museum. Geschichte, Aufgaben, Perspektiven. Stuttgart 2016.																								

LV-Nr.	56-131
LV-Art/Titel	Erfolgsfaktor Service: Notwendigkeit, Strategien und Instrumente des Servicemanagements in Museen <i>Service as factor for succes: necessity, strategies and tools of servicemanagement in museums</i>
Zeit/Ort	ESA W, R. 209

	Termine: Fr 25.10, 10-13, Fr 24.01, 10-18, Fr 31.01, 10-18, Fr 01.02, 10-18			
Dozent/in	Matthias Dreyer			
Weitere Informationen				
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent: nein; Gasthörer: nein; Uni-Live: nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-131 (3 LP)	Volkskunde/Kulturanthropologie: BA HF: VKKA (fsb13-14)-M 10, WB-Kultur MA: M7 Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB intern BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)			
Zusätzliche Informationen	BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister			
Kommentare/Inhalte	<p>Museen stehen untereinander und mit einer zunehmenden Zahl an Freizeiteinrichtungen im Wettbewerb um den Zuspruch der Besucher. Bei der Ansprache der verschiedenen Zielgruppen geht es dabei immer stärker auch um den Service der Häuser; die Ansprüche an einen guten Service nehme zu. Die qualitätvolle inhaltliche Arbeit mit den klassischen Museumsfunktionen bildet weiter den Fokus für die Profilierung der Museen. Insbesondere aber in den Bereichen eines Museums, mit denen Besucher vor, während oder nach ihrem Besuch direkt in Kontakt kommen, gewinnt der Service an Bedeutung.</p> <p>Neben den traditionellen Angeboten, wie z. B. Führungen oder Vermittlung, zählen dazu weitere Serviceleistungen in allen Feldern der Museumsarbeit: familien- und seniorengerechte Formate sind ebenso Teil der Serviceorientierung wie Gastronomie oder Ticketingsysteme. Insbesondere das Personal ist ein zentraler Erfolgsfaktor für einen guten Service im Museum.</p> <p>Das Seminar bietet einen Überblick über den Ansatz und die Instrumente der Serviceorientierung im Museum. Das Thema wird mit Referaten und Fallbeispielen erörtert. Im Mittelpunkt steht ein Servicetest, den die Studierenden selbst entwickeln, an ausgewählten Hamburger Museen durchführen und im Seminar auswerten und präsentieren. Das Seminar gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> I. Herausforderung Serviceorientierung – Umfeldbedingungen von Museen im Wandel II. Servicemanagement in Museen: Grundansatz und Instrumente III. Ausgewählte Servicebereiche von Museen <p>Das Seminar ist in drei Blockveranstaltungen aufgeteilt: Der erste Block (Einführungsveranstaltung) findet am 25. Oktober 2019, 10.00 - 13.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Instituts für Volkskunde (ESA 1 (West) Raum 209) statt. Weitere Termine sind: 24. Januar sowie 31. Januar und 1. Februar 2020 jeweils 10.00 - 18.00 Uhr. In der Einführungsveranstaltung werden die Themen für die Seminararbeiten vergeben. Einführende und grundlegende Literatur für das Seminar ist: Dreyer, M./Wiese, R. (Hrsg.) (2012): Serviceorientierung im Museum, Ehestorf.</p>			

	Von den Studentinnen und Studenten wird eine aktive Mitarbeit erwartet. Detaillierte Literaturhinweise erfolgen mit der Vergabe der Seminararbeiten; in der Institutsbibliothek steht ein Semesterapparat mit Kopiervorlagen zur Verfügung. Ein Leistungsnachweis setzt eine Hausarbeit und ein Referat voraus.			
LV-Nr.	56-132			
LV-Art/Titel	Kommunikation im Museum: Konstruktive Zusammenarbeit im Team und mit Führungskräften - gelungener Austausch mit Besuchern N.N.			
Zeit/Ort	ESA W R. 220, Termine: Fr 18.10, 10-14; Fr 17.01 Exkursion; Sa 18.01, 10-18; Sa 24.01, 10-18			
Dozent/in	Martina Dillmann			
Weitere Informationen				
FWB: FB-intern bzw. Wahlbereich Kultur (WB-Kultur): ja	FWB: uniweit bzw. Studium Generale (SG + Kontingent): nein	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Kontaktstudierende + Kontingent: nein; Gasthörer: nein; Uni-Live: nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-132 (3 LP)	Volkskunde/Kulturanthropologie: BA HF: VKKA (fsb13-14)-M 10, WB-Kultur MA: M7 Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB intern BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)			
Zusätzliche Informationen	BA-NF sowie BA Klassische Archäologie und BA Kunstgeschichte als Zusatzqualifikation; Magister			

MASTER

Wichtige Info für Master-Studierende: Ihre Leistungsscheine müssen immer mit den Angaben in diesem Lehrprogramm übereinstimmen. Hiervon abweichende Modulzuordnungen oder LP-Versionen sind nicht zulässig. Die Prüfungsabteilung nimmt entsprechend abweichend ausgefüllte Leistungsscheine nicht an, auch wenn sie von der Dozentin/vom Dozenten unterschrieben und abgestempelt sind.

Vorlesungen

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	VL: Epoche 3: Hellenismus <i>VL: Period 3: Hellenism</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:15-13:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live unbegrenzt Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<i>FWB uniweit</i>		
4 LP	<i>FWB uniweit</i>		
4 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)</i>		
Kommentar Lernziele Anforderungen Siehe BA Literatur			

LV-Nr.	56-303		
LV-Art/Titel	VL: Kulturkontakte und interkultureller Austausch in der Antike: Fallbeispiele und Forschungsperspektiven <i>VL: Cultural contacts and intercultural exchange in antiquity: case studies and research perspectives</i>		
Zeit/Ort	BEGINN: 22.10.19 Di 14:15-15:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Veranstaltung im Rahmen des Fachbereichs-Schwerpunktes „Kulturkonzepte in den Kulturwissenschaften“ Gasthörer, Uni-Live unbegrenzt Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	<i>FWB uniweit</i>		
4 LP	<i>B5, FWB uniweit</i>		
4 LP	<i>EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)</i>		
Kommentar Lernziele Anforderungen Siehe BA Literatur			

LV-Nr.	56-304		
LV-Art/Titel	VL: Das Funktionieren der Bilder. Betrachter und Bilder als soziales Beziehungsgeflecht. Analysen exemplarischer Beispiele von der Archaik bis zur Spätantike		

	<i>VL: Imagery on Work. Interactions between beholders and works of art, from the Greek archaic period down to Late Antiquity</i>		
Zeit/Ort	Mo 16:15-17:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Lambert Schneider		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live unbegrenzt Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	FWB uniweit		
Kommentar Lernziele Anforderungen Siehe BA Literatur			

LV-Nr.	56-305		
LV-Art/Titel	VL: Skulptur und Plastik der klassischen Zeit II <i>VL: Sculpture of the classical period II</i>		
Zeit/Ort	BEGINN: 23.10.2019 Mi, 16:15-17:45, ESA 1, M,		
Dozent/in	Dietrich Berges		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live unbegrenzt Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	FWB uniweit		
Kommentar Lernziele Anforderungen Siehe BA Literatur			

Übungen

LV-Nr.	56-316		
LV-Art/Titel	UE: Bestimmungsübung. Denkmälerkenntnis in der Klassischen Archäologie <i>UE: Determination exercise: Understanding artifacts in Classical Archaeology</i>		
Zeit/Ort	BEGINN: 22.10.19 Di 10:15-11:45, ESA W, 124		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	A1, FWB intern		
5 LP	A1 (Übung + Hausarbeit)		
4 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)		

Kommentar
Lernziele
Anforderungen Siehe BA
Literatur

LV-Nr.	56-317		
LV-Art/Titel	UE: Milet: Entwicklung einer Homepage für ein internationales Langfrist-Projekt <i>UE: Milet: Development of a homepage for an international long-term project</i>		
Zeit/Ort	Do 14:15-15:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: Ja (20 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	A3, FWB intern		
5 LP	A3 (Projektarbeit)		
8 LP	A3 (Übung + Lektüre)		
10 LP	A3 (Projektarbeit + Lektüre)		
3 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)		
Kommentar			
Lernziele			
Anforderungen Siehe BA			
Literatur			

LV-Nr.	56-313		
LV-Art/Titel	UE: Praktische Übung: Die Gipsabguss-Sammlung des Archäologischen Instituts <i>UE: Practical exercise: The plaster cast collection of the Archaeological Institute</i>		
Zeit/Ort	Mo 10:15-11:45, ESA W, 121 + Blocktermine am 8.11., 9.11., 22.11. und 23.11.19, Tagesexkursion am 13.12.19		
Dozent/in	Fanny Opdenhoff		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: Ja (15 TN)	Block-LV: Nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
3 LP	A3, FWB intern		
5 LP	A3 (Projektarbeit)		
8 LP	A3 (Übung + Lektüre)		
10 LP	A3 (Projektarbeit + Lektüre)		
3 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)		
Kommentar			
Lernziele			
Anforderungen Siehe BA			
Literatur			

Seminare

LV-Nr.	56-326		
LV-Art/Titel	SE: Terminologie und Definitionen in der Archäologie <i>SE: Terminology and definitions in archeology</i>		
Zeit/Ort	BEGINN: 23.10.19 Mi 9:15-10:45, ESA W, 124		
Dozent/in	Martina Seifert		

Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	FWB intern		
4 LP	A1, FWB intern		
6 LP	A1 (Seminar + HA)		
5 LP	EMCC (Vertiefungsmodul 2: Methodik, ggf. HA)		
Kommentare/Inhalte			
Das Seminar setzt sich mit der fachspezifischen Terminologie und der Definition von einschlägigen Begriffen im Fach Klassische Archäologie auseinander. Erarbeitet wird zu pointierten Fragestellungen Grundlagenwissen, das in die Veranstaltungen zu den Kleinen-Fächer-Wochen im Februar und März 2020 (Ausstellung Objektwanderung, Dies Academicus) einfließen wird.			
Lernziele			
Erwerb von Grundlagenwissen zur Standortbestimmung des Fachs Klassische Archäologie und Kompetenzen in der Vermittlungsarbeit zwischen Archäologie und Öffentlichkeit.			
Anforderungen			
Übernahme von Textbeiträgen und Mitwirkung an der Vorbereitung der Ausstellung und des Dies Academicus.			
Literatur			
https://www.bmbf.de/de/kleine-faecher-grosse-potenziale-3041.html			

LV-Nr.	56-321		
LV-Art/Titel	SE: Pergamon <i>SE: Pergamon</i>		
Zeit/Ort	Di 12:15-13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	FWB uniweit		
5 LP	FWB uniweit		
4 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)		
Kommentare/Inhalte			
Lernziele	siehe BA		
Anforderungen			
Literatur			

LV-Nr.	56-322		
LV-Art/Titel	SE: Hellenistische Keramik im Kontext <i>SE: Hellenistic ceramics in context</i>		
Zeit/Ort	Mi 14:15-15:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Sabine Huy		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 3 Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	FWB uniweit		
5 LP	FWB uniweit		

4 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)
Kommentare/Inhalte Lernziele Anforderungen Literatur	siehe BA

LV-Nr.	56-323		
LV-Art/Titel	SE: Hellenistische Plastik SE: Hellenistic Sculpture		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Nadine Leisner		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 3 Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	FWB uniweit		
5 LP	FWB uniweit		
4 LP	EMCC (Kernbereich: Einführungsmodul)		
Kommentare/Inhalte Lernziele Anforderungen Literatur	siehe BA		

LV-Nr.	56-324		
LV-Art/Titel	SE: Gesellschaften am Wasser: antike Häfen und Landeplätze an Flüssen und Meeren SE: <i>Communities at the water: ancient ports and landing sites at rivers and seas</i>		
Zeit/Ort	BEGINN: 21.10.19 Mo 14:15-15:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 3 Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	FWB uniweit		
5 LP	FWB uniweit		
5 LP	EMCC (Vertiefungsmodul: Methodik, ggf. Hausarbeit))		
Kommentare/Inhalte Lernziele Anforderungen Literatur	siehe BA		

LV-Nr.	56-325		
LV-Art/Titel	SE: Schichttorten und Rührkuchen? Begriffe und Konzepte von Kultur als Grundlage der archäologischen Interpretation SE: <i>Layered cakes and sponge cake? Terms and concepts of culture as the basis of archaeological interpretation</i>		
Zeit/Ort	Do 16:15-17:45, ESA W, 124		
Dozent/in	Sabine Huy		
Weitere Informationen			

Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: Ja (15 TN)	Block-LV: nein	Sonstiges: Veranstaltung im Rahmen des Fachbereichs-Schwerpunktes „Kulturkonzepte in den Kulturwissenschaften“ Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	FWB uniweit		
5 LP	FWB uniweit		
5 LP	EMCC (Vertiefungsmodul: Methodik, ggf. Hausarbeit))		
Kommentare/Inhalte Lernziele Anforderungen Literatur			
siehe BA			

Hauptseminare

LV-Nr.	56-331		
LV-Art/Titel	HS: Königliche und bürgerliche Stiftungen in hellenistischen Städten <i>HS: Dedications of kings and citizens in Hellenistic cities</i>		
Zeit/Ort	Do, 8:30-10:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	FWB uniweit		
6 LP	B5, FWB uniweit		
6 LP	EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)		
Kommentare/Inhalte Lernziele Anforderungen Literatur			
siehe BA			

LV-Nr.	56-332		
LV-Art/Titel	HS: Same same but different? Umwelten des Hellenismus <i>HS: Same same but different? Environments of Hellenism</i>		
Zeit/Ort	BEGINN: 24.10.19 Do, 12:15-13:45, ESA W, 121,		
Dozent/in	Jacobus Bracker		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 3 Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
2 LP	FWB intern		
6 LP	B5, FWB intern		
6 LP	EMCC (Kernbereich: Schwerpunktmodul)		

Kommentare/Inhalte	
Lernziele	
Anforderungen	siehe BA
Literatur	

Exkursion

LV-Nr.	56-341		
LV-Art/Titel	Ex: Tagesexkursion: Die römischen Villen in Gallien/Germanien <i>Ex: One-day excursion: Roman villas in Gallia/Germania</i>		
Zeit/Ort	n.V. ESA W, 121		
Dozent/in	Nadine Leisner		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: Ja (12 TN)	Block-LV: ja	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	FWB, intern		
Kommentar			
Lernziele			
Anforderungen Siehe BA			
Literatur			

Kolloquia

LV-Nr.	56-352		
LV-Art/Titel	KO: Masterkolloquium <i>KO: Colloquium for exam candidates (Master)</i>		
Zeit/Ort	n.V. ESA W, 121		
Dozent/in	Nadine Leisner		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	FWB intern (MA)		
3 LP	A4		
Kommentar			
Lernziele			
Anforderungen Siehe BA			
Literatur			

LV-Nr.	56-353		
LV-Art/Titel	KO: Doktorandenkolloquium <i>KO: Colloquium for exam candidates (phd)</i>		
Zeit/Ort	n.V. ESA W, 124		
Dozent/in	Martina Seifert, Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 0

			Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
1 LP	<i>FWB intern (MA)</i>		
Kommentar Vorstellung und Diskussion von Examensarbeiten.			
Lernziele Erweiterung von Theorie und Methodenkenntnissen.			
Anforderungen			
Literatur			

GASTHÖRER UND KONTAKTSTUDENTEN

Vorlesungen

LV-Nr.	56-302		
LV-Art/Titel	VL: Epoche 3: Hellenismus <i>VL: Period 3: Hellenism</i>		
Zeit/Ort	Mo 12:15-13:45, ESA W, 221,		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live unbegrenzt Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt
Kommentare/Inhalte Lernziele Anforderungen siehe BA Literatur			

LV-Nr.	56-303		
LV-Art/Titel	VL: Kulturkontakte und interkultureller Austausch in der Antike: Fallbeispiele und Forschungsperspektiven <i>VL: Cultural contacts and intercultural exchange in antiquity: case studies and research perspectives</i>		
Zeit/Ort	BEGINN: 22.10.19 Di 14:15-15:45, ESA W, 221		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Veranstaltung im Rahmen des Fachbereichs-Schwerpunktes „Kulturkonzepte in den Kulturwissenschaften“ Gasthörer, Uni-Live unbegrenzt Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt
Kommentare/Inhalte Lernziele Anforderungen siehe BA Literatur			

LV-Nr.	56-304		
LV-Art/Titel	VL: Das Funktionieren der Bilder. Betrachter und Bilder als soziales Beziehungsgeflecht. Analysen exemplarischer Beispiele von der Archaik bis zur Spätantike <i>VL: Imagery on Work. Interactions between beholders and works of art, from the Greek archaic period down to Late Antiquity</i>		
Zeit/Ort	Mo 16:15-17:45, ESA W, 221,		
Dozent/in	Lambert Schneider		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live unbegrenzt Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt
Kommentare/Inhalte Lernziele Anforderungen siehe BA Literatur			

LV-Nr.	56-305		
LV-Art/Titel	VL: Skulptur und Plastik der klassischen Zeit II <i>VL: Sculpture of the classical period II</i>		
Zeit/Ort	BEGINN: 23.10.2019 Mi 16:15-17:45, ESA 1, M,		
Dozent/in	Dietrich Berges		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: unbegrenzt	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live unbegrenzt Kontingent Kontaktstudierende unbegrenzt
Kommentare/Inhalte Lernziele Anforderungen siehe BA Literatur			

Seminare

LV-Nr.	56-321		
LV-Art/Titel	SE: Pergamon <i>SE: Pergamon</i>		
Zeit/Ort	Di 12:15-13:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende 3
Kommentare/Inhalte Lernziele Anforderungen siehe BA Literatur			

LV-Nr.	56-322		
LV-Art/Titel	SE: Hellenistische Keramik im Kontext <i>SE: Hellenistic ceramics in context</i>		
Zeit/Ort	Mi 14:15-15:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Sabine Huy		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 3 Kontingent Kontaktstudierende 3
Kommentare/Inhalte Lernziele Anforderungen siehe BA Literatur			

LV-Nr.	56-323		
LV-Art/Titel	SE: Hellenistische Plastik <i>SE: Hellenistic Sculpture</i>		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Nadine Leisner		

Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 3 Kontingent Kontaktstudierende 3
Kommentare/Inhalte			
Lernziele			
Anforderungen siehe BA			
Literatur			

LV-Nr.	56-324		
LV-Art/Titel	SE: Gesellschaften am Wasser: antike Häfen und Landeplätze an Flüssen und Meeren <i>SE: Communities at the water: ancient ports and landing sites on rivers and seas</i>		
Zeit/Ort	BEGINN: 21.10.19 Mo 14:15-15:45, ESA W, 121		
Dozent/in	Martina Seifert		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 5	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 3 Kontingent Kontaktstudierende 3
Kommentare/Inhalte			
Lernziele			
Anforderungen siehe BA			
Literatur			

Tutorien

LV-Nr.	56-302.1		
LV-Art/Titel	TUT: Epoche 3: Hellenismus <i>TUT: Period 3: Hellenism</i>		
Zeit/Ort	NN, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 10	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 3 Kontingent Kontaktstudierende 3
Kommentare/Inhalte			
Lernziele			
Anforderungen siehe BA			
Literatur			

Hauptseminare

LV-Nr.	56-331		
LV-Art/Titel	HS: Königliche und bürgerliche Stiftungen in hellenistischen Städten <i>HS: Dedications of kings and citizens in Hellenistic cities</i>		
Zeit/Ort	Do 8:30-10:00, ESA W, 121		
Dozent/in	Christof Berns		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 0	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live 0 Kontingent Kontaktstudierende

			3
Kommentare/Inhalte			
Lernziele			
Anforderungen	siehe BA		
Literatur			

LV-Nr.	56-332		
LV-Art/Titel	HS: Same same but different? Umwelten des Hellenismus HS: Same same but different? Environments during Hellenism		
Zeit/Ort	BEGINN: 24.10.19 Do 12:15-13:45, ESA W, 121,		
Dozent/in	Jacobus Bracker		
Weitere Informationen			
Kontingent	Teilnehmerbegrenzung:	Block-LV:	Sonstiges:
Studium Generale:	nein	nein	Gasthörer, Uni-Live
0			3
			Kontingent Kontaktstudierende
			3
Kommentare/Inhalte			
Lernziele			
Anforderungen	siehe BA		
Literatur			